

Dringliche Motion Fraktion FDP/JF (Bernhard Eicher, FDP): Die Ecole française Internationale de Berne retten

Vor über 50 Jahren wurde die Ecole française Internationale de Berne (EFIB) im Sulgenau (Sulgenrain 11, 3007 Bern) gegründet. Seither steht die Schule allen Kindern aus der ganzen Welt, die in Stadt und Kanton wohnen, offen. Derzeit besuchen rund 160 Schulkinder ab drei Jahren die EFIB. Die Eltern arbeiten vielfach als Diplomaten in einer der vielen französischsprachigen Botschaften oder wurden von französischen Unternehmen in unsere Region entsandt. Schweizer Diplomatenfamilien des EDA schicken ihre Kinder gerne in die EFIB, weil das Netz französischer Auslandsschulen sehr dicht ist und ihre Kinder, welche oft alle vier Jahre umziehen müssen, so zusammenhängende Kurse besuchen können. Für die Fraktion FDP/JF ist deshalb klar: die EFIB leistet einen wichtigen Beitrag zur Standortattraktivität der Stadt Bern als Bundesstadt.

Die EFIB muss nun in rund 18 Monaten ihren jetzigen Standort verlassen (per Ende Juni 2019). Entsprechend ist die Schule seit geraumer Zeit auf der Suche nach einem Ersatzstandort. Die intensiven Bemühungen waren bisher aber erfolglos, erst vor kurzer Zeit hat sich eine aussichtsreiche Option als nicht machbar erwiesen. Gelingt es der EFIB in den kommenden Monaten nicht, eine entsprechende Lösung zu finden, ist ihre Existenz gefährdet. Es ist davon auszugehen, dass weder Eltern noch Lehrkräfte noch 18 Monate zuwarten, um sich nach für sie geeigneten Alternativen umzusehen.

Da die Schule mit 50-jähriger Tradition einen wichtigen Beitrag zur Standortattraktivität beiträgt, wird der Gemeinderat mit folgenden Aufträgen versehen:

1. Er nimmt mit der EFIB Kontakt auf und spricht mit ihr Unterstützungsmöglichkeiten seitens Stadt ab.
2. Er unterstützt die EFIB insbesondere bei der Suche nach einem Ersatzstandort, sowohl über das eigene, bestehende Liegenschaftsnetz als auch über die ihm zur Verfügung stehenden Kontakte mit privaten Liegenschaftseigentümern.

Begründung der Dringlichkeit

Soll das Parlament den Gemeinderat beauftragen können, die EFIB aktiv zu unterstützen, muss der Vorstoss innerhalb der nächsten Monate im Stadtrat behandelt werden können.

Entsprechend ist betreffend Beantwortung und Traktandierung Dringlichkeit geboten.

Bern, 08. März 2018

Erstunterzeichnende: Bernhard Eicher

Mitunterzeichnende: Christophe Weder, Thomas Berger, Barbara Freiburghaus, Vivianne Esseiva, Claudine Esseiva